

NRW bekommt fünftes Abiturfach

Beitrag von „Schmidt“ vom 15. Juni 2024 13:43

Zitat von Humblebee

Wow! Du wusstest in 13.2 noch alles aus 12.1? Da bin ich auf jeden Fall vergesslicher. Ich habe mich damals auf meine (damals vier) Abiprüfungen ca. acht Wochen vorbereitet: zuerst Lernkarten und -zettel geschrieben, mit Freund*innen zusammengesetzt und alles nochmal durchgegangen, dann selbstständig gelernt. Mit zwei Tagen Vorbereitung wäre ich nicht hingekommen.

Ich habe nur die Unterlagen nochmal überflogen und punktuell wiederholt, aber im Großen und Ganzen konnte/wusste ich das Meiste aus den zwei Schuljahren noch. Zumindest soweit, dass ich keine Motivation hatte, noch mehr zu tun.

Meine Unterlagen waren aber auch tadel- und lückenlos.

Für 15 Punkte hat es in den Prüfungen natürlich nicht gereicht. Mathe und Informatik waren 13 und 14 Punkte, Englisch mündlich 11 Punkte, Wirtschaftslehre gerade so keine 10 Punkte. Da wäre, besonders für Wirtschaftslehre sicher noch mehr Vorbereitung sinnvoll gewesen. Das war mir klar, aber es fehlte an Motivation. Medizin oder Psychologie wollte ich nicht studieren und für die meisten/alle anderen Studienfächer war mein Abi auch ohne dafür etwas zu tun gut genug.

Dass ich in der Schule nie lernen musste, ist mir dann an der Uni erstmal auf die Füße gefallen. □
Ich habe ein paar Semester Anlauf gebraucht, bis ich in einer Lernroutine war, die für ein Studium angemessen ist.